



Stadt Bad Urach Stadtwerke Bad Urach Herr Andreas Henger		Drucksachenummer 81/2020	
Gremium	Sitzungsdatum	Behandlungszweck	Behandlungsart
<input type="checkbox"/> Ortschaftsrat			
<input checked="" type="checkbox"/> Technischer Ausschuss	13.10.2020	Vorberatung	öffentlich
<input type="checkbox"/> Verwaltungsausschuss			
<input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat	20.10.2020	Beschlussfassung	öffentlich
Beschlussvorlage Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Stadtwerke Bad Urach			
Bezugsdrucksache:			

Befangen: -/-

Anlagen:

- Anlage 1 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 mit Verwendung des Jahresgewinns
- Anlage 2 Abschlussbericht 2019 (nicht veröffentlicht)

Beschlussantrag:

1. Der Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Bad Urach wird in der vorgelegten Fassung festgestellt und die Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2019 entlastet.
2. Der Gewinn des Jahres 2019 mit 263.216,38 € wird in die Rücklagen der Stadtwerke eingestellt (s. Anlage 1).
3. Die Konzessionsabgabe aus der Gas- und Wasserversorgung mit insgesamt 151.544,88 € wird an die Stadt abgeführt.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Nach den endgültigen Steuerberechnungen durch die DSK Dennis Schumann Kommunalberatung konnte im Juli der Jahresabschluss für das Berichtsjahr 2019 in seiner jetzigen Fassung erstellt werden.

Das **Unternehmensergebnis 2019** weist einen Gewinn nach Steuern von 263.216,38 € aus. Damit liegt das Ist-Ergebnis 2019 um 161.216,38 € über dem Planergebnis 2019 von 102.000,00 € und um 58.918 € über dem Vorjahresergebnis 2018 von 204.298 €.

Dies ist auf Abweichungen mehrerer Ertrags- und Aufwandspositionen zurückzuführen. Die Gesamterträge erhöhten sich von 4.424 T€ in 2018 um 254 T€ auf 4.678 T€ im Berichtsjahr. Diese Erhöhung ist insbesondere auf eine Zunahme der Erträge aus dem Gasvertrieb um 292 T€ auf 2.669 T€ in 2019 zurückzuführen.

Der Erhöhung der Erträge im Jahresvergleich 2019 gegenüber 2018 stehen diverse Veränderungen von Aufwandspositionen gegenüber. So erhöhte sich der Personalaufwand im Berichtsjahr um 92 T€, der Materialaufwand um 89 T€ und die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 10 T€. Einzelheiten hierzu finden sich im Abschlussbericht 2019, der als Anlage 2 dieser Beschlussanlage beigefügt ist.

Wie schon im Jahr 2018 konnte auch im Wirtschaftsjahr 2019 die **Konzessionsabgabe** mit insgesamt 151.544,88 € für die Bereiche Gas und Wasser voll erwirtschaftet werden. Die gesamte Konzessionsabgabe wird an die Stadt Bad Urach abgeführt.

In der **Gasversorgung (Netz und Vertrieb)** konnte 2019 ein Nachsteuergewinn von gesamt 334.443,82 € erzielt werden. Damit liegt das Ergebnis 2019 um 144 T€ höher als im Vorjahr 2018. Erhöhten Erträgen stehen zwar auch höhere Aufwendungen gegenüber, jedoch ergibt sich im Saldo ein deutlich verbessertes Ergebnis.

Der Gewinn nach Steuern im Betriebszweig **Wasserversorgung** liegt mit 57.383,38 € deutlich unter dem Vorjahresniveau 130.182,00 €. Bei nahezu konstanten Erträgen ist dies insbesondere auf einen höheren Material- und Personalaufwand zurückzuführen.

Der operative Betrieb des **Stadtbusverkehrs** Bad Urach wird seit 1. April 2015 als weiterer Betriebszweig bei den Stadtwerken Bad Urach geführt. In 2019 beläuft sich der Betriebsverlust auf 151.008,08 € gegenüber Vorjahr 2018 mit 134.592,87 €.

Der Betriebsverlust im Betriebszweig **Parkhaus** hat sich 2019 gegenüber dem Jahr 2018 um rd. 10 € verringert und beträgt 16.098,96 € (Vorjahresverlust 2018 25.897,60 €). Die Verbesserung des Betriebsergebnisses ist trotz des schlechteren Zustands auf geringere Aufwendungen für Reparaturen in 2019 gegenüber 2018 zurückzuführen.

Die Betriebsleitung der Stadtwerke Bad Urach empfiehlt, den Gewinn den Stadtwerken zur Verstärkung des Eigenkapitals zu überlassen und den Rücklagen zuzuführen.

Ergänzende Erläuterungen zu den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz des Eigenbetriebs bzw. zu den Tätigkeitsabschlüssen nach § 6b EnWG sind aus dem beiliegenden **Abschlussbericht 2019** zu ersehen.

Vorausschau:

Aus heutiger Sicht (Stand 30.09.2020) gehen wir davon aus, dass die Stadtwerke Bad Urach in 2020 das Planergebnis von 169 T€-auch coronabedingt- nicht erreichen werden.

Eine genaue Prognose des Jahresergebnisses ist derzeit noch nicht möglich.

Margenrückgänge und Kundenverluste im Gasvertrieb können derzeit wie die zu erwartenden Betriebsverluste der Betriebszweige Stadtbusverkehr und Parkhaus durch die wirtschaftlich erfolgreichen und effizienten Betriebszweige Gasnetz und Wasserversorgung kompensiert werden.

Bestehende und bekannte Risiken aus den Bereichen Geothermie / Parkhaussanierung werden derzeit auf ihre möglichen bilanziellen wie finanziellen Auswirkungen für die Planjahre 2021 ff. geprüft.

Der Anteilserwerb an der Bad Urach Netzgesellschaft GmbH (BUNG) und die hierbei entstandenen Anschaffungsnebenkosten wie Beratungskosten werden bei den Stadtwerken erst im Geschäftsjahr 2020 bilanzwirksam.



Angaben in den Beschlüssen über

- 1. die Feststellung des Jahresabschlusses 2019**
- 2. die Verwendung des Jahresgewinns 2019**

I.	Feststellung des Jahresabschlusses	in € gerundet
A.	Bilanzsumme	8.646.273
1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	7.218.985
	- das Umlaufvermögen	1.427.288
2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	6.159.719
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	4.831
	- die Rückstellungen	75.395
	- die Verbindlichkeiten	2.406.328
B.	Jahresgewinn	263.216
1.	Summe der Erträge	4.677.752
2.	Summe der Aufwendungen	4.414.536
 II.	 Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlusts	
A.	bei einem Jahresgewinn	
a)	zur Tilgung des Verlustvortrags	-
b)	zur Einstellung in die Rücklagen zur Übertragung ins Stammkapital	263.216
c)	zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	-
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	-
B.	bei einem Jahresverlust:	
a)	zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	-
b)	aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	-
c)	auf neue Rechnung vorzutragen	-